

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsfunktionen

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 29.05.2024

Erstellerin/ Ersteller: Frau Mutter Stellenzeichen: I B 3

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text)

Stellenzeichen: I B 39

GVPl-Text: Haushaltsangelegenheiten des Bereichs Drogen und Sucht sowie Mitarbeit und Koordination bei der Haushaltsplanung und -wirtschaft; Unterstützung im Controlling der Finanzplanung für das Referat I B; Bearbeitung von Einzelangelegenheiten mit erheblicher finanzieller Bedeutung; Mitarbeit bei Fragen der Planung, Steuerung und Strukturentwicklung des Suchthilfesystems; Umsetzung des ESF im Bereich Drogen und Sucht, Vertretung der Fachstelle, insbesondere Einzelangelegenheiten der beruflichen (Re-)Integration (ehemals) Abhängiger oder Suchtgefährdeter; Profiskal-Anwendung; Optimierungsauftrag zum IT-Fachverfahren FAZIT Berlin

Stellenbewertung: E 10

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

☐ für den Wählen Sie ein Element aus

☐ für den (weitere Laufbahnen)

Tarifbeschäftigte

☐ Berufsabschluss

☒ ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach öffentliche Verwaltungswirtschaft, Public Management oder

Betriebswirtschaft oder Diplomverwaltungswirt (FH), Verwaltungslehrgang II (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)

☐ ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom)

☒ Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

☐ Führungserfahrung

☒ Zusatzqualifikation mehrjährige berufliche Erfahrungen hinsichtlich finanzieller Förderung, möglichst im Gesundheits- oder Sozialbereich sind wünschenswert

☐

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel) Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse: Insbesondere Profiskal (Einnahmen und Ausgaben), Fachverfahren FAZIT Berlin, Fachverfahren EUREKA Plus 2.0 ESF-Fachverfahren der IBB	☐	☐	☐	☒
3.1.2 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse des Berliner Verbundsystems der Drogen- und Suchthilfe - über Versorgungsstrukturen - über Versorgungsbereich der beruflichen Reintegration - umfassende Erfahrungen im Umgang mit freien Trägern sowie Verbänden der freien Wohlfahrt	☐	☐	☒	☐
3.1.3 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse des Berliner Verbundsystems der Drogen- und Suchthilfe - über Versorgungsstrukturen - über Versorgungsbereich der beruflichen Reintegration - umfassende Erfahrungen im Umgang mit freien Trägern sowie Verbänden der freien Wohlfahrt	☐	☐	☒	☐
3.1.4 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse allgemeiner betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
- Kenntnisse im Haushaltsrecht, Vertragsrecht, Zuwendungsrecht und der Ausschreibungsverfahren/Vergabeverfahren (LHO, AV LHO, HfR, BHO, UStG, BerlAVG, GWB, VgV, EU-Vergaberichtlinien, VOL/A+ VOL/B, VOB/A+ VOB/B, UVgO, ANBest-P, ANBest-I)				
3.1.5 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse der Titelstruktur und der Haushaltsansätze des Referates I B	☐	☐	☐	☒
3.1.6 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse der politischen u.a. Leitlinien des Senats, anderer Landes- und Bundesverwaltungen bzw. der EU - Kenntnisse der Arbeitsweisen der EU zu -- Programmen zur Drogen und Sucht und deren Umsetzung in Berlin -- Förderbedingungen des Europäischen Sozialfonds (ESF) -- ESF-Förderung im Land Berlin (Verfahrensregelungen bis zur Abrechnung), insbesondere Anforderungen an die Zwischengeschaltete Stelle und Endempfänger	☐	☐	☐	☒
3.1.7 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse des Förderverfahrens im Zusammenhang mit der beruflichen Reintegration suchtmittelabhängiger Menschen, insbesondere Rechts- und Sachkenntnisse der Arbeitsförderung nach SGB III und SGB II - Kenntnisse der Berliner Arbeitsmarktpolitik - Kenntnisse zur Förderung nach dem KJHG (Jugendberufshilfe § 13) - Kenntnisse der Angebote der beruflichen Wiedereingliederung Suchtmittelabhängiger in Berlin	☐	☒	☐	☐
3.1.8 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:	☐	☒	☐	☐

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
- Kenntnisse des Berliner Verwaltungsrechts (Gesetze der Berliner Verwaltung, BGB, BlnDSG) - Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Zuständigkeiten und Bearbeitungsstandards (GGO, AZG) - Kenntnisse über den Aufbau- und die Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung/ des Bundes, der Länder und Gemeinden/ der EU - Kenntnisse über die Funktion und Arbeitsweise des Senats, des Rates der Bürgermeister und parlamentarischer Gremien				
3.1.9 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse über das Gender Budgeting in der Berliner Verwaltung - Kenntnisse über Gleichstellungspolitik, interkulturelle Öffnung	☐	☒	☐	☐

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit = Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran, übernimmt Aufgaben selbstständig • greift Probleme auf und entwickelt alternative Lösungsvorschläge • erkennt den eigenen Fortbildungsbedarf und nimmt aktiv an Fortbildungen teil • hält Fachwissen auf dem neuesten Stand	☐	☐	☒	☐
3.2.2 Organisationsfähigkeit	☐	☐	☒	☐

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • Teilt sich die Arbeitszeit effektiv ein • Erkennt Zusammenhänge zwischen Sachverhalten und bindet relevante Personen ein • Denkt verknüpft und strukturiert • Bewertet selbstständig relevante Informationen und behält den Überblick				
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung = Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • Entwickelt planvolles und strukturiertes Vorgehen • Bindet andere in Planungen ein und berücksichtigt deren Interessen • Überzeugt durch Sachargumente • Setzt Prioritäten • Findet kreative Lösungen unter Berücksichtigung aller Interessen	☐	☐	☐	☒
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit = Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • entscheidet rechtzeitig und weitgehend selbstständig • begründet Entscheidung nach Abwägen anderer Lösungsmöglichkeiten • übernimmt Verantwortung für seine/ihre Entscheidungen	☐	☒	☐	☐

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit = Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • geht offen und aktiv auf andere zu • spricht / formuliert klar und prägnant • äußert sich adressaten- und anlassgerecht • zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft • gibt Informationen zielgerichtet und adressatenbezogen weiter	☐	☐	☒	☐
3.3.2 Kooperationsfähigkeit = Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • arbeitet konstruktiv, aufgeschlossen und vertrauensvoll mit anderen zusammen • hält Absprachen ein • verhält sich hilfsbereit und kollegial • bringt Kenntnisse und Erfahrungen ein	☐	☐	☒	☐
3.3.3 Dienstleistungsorientierung = Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: • geht auf Bedürfnisse der Kunden ein • hilft bereitwillig weiter • handelt situationsgerecht • verhält sich höflich und freundlich	☐	☐	☐	☒
3.3.4 Diversity-Kompetenz = Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache)	☒	☐	☐	☐

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:¹ - berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. PartMigG = Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:² - weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre	☒	☐	☐	☐

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6 Teamfähigkeit = Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei - unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen	☐	☐	☒	☐

Das Formular für den Abstimmungsprozess finden Sie auf der nächsten Seite!

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen